

Zertifikat *Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen*

Portugiesisch und die lusophone Welt

Portugiesisch gehört als Amtssprache in acht Staaten auf vier Kontinenten mit Englisch, Spanisch und Französisch zu den Weltsprachen mit der größten geographischen Verbreitung. Insgesamt wird das Portugiesische von 240 Millionen Menschen gesprochen (davon 210 Millionen Muttersprachler) und ist damit die drittgrößte der westlichen Sprachen, die siebtgrößte der Welt. (vgl. Endruschat, Annette & Schmidt-Radefeldt, Jürgen (2008): *Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft*, Tübingen: Narr, S. 13 ff.)



Portugal, das Land Heinrich des Seefahrers und der großen Entdeckungsfahrten, war bis Mitte des 20. Jahrhundert eine europäische Großmacht mit Kolonien auf drei Kontinenten. Seit 1986 Mitglied der europäischen Union, hat Portugal heute eine wichtige Brückenfunktion zwischen der EU und der lusophonen Welt.

Portugal und seine Kultur sind das Ergebnis einer jahrtausende währenden Transkulturation. So finden sich vom Altertum bis ins 12. Jahrhundert Kultureinflüsse keltischer, phönizischer, römischer, westgotischer und arabischer Orientierung, ab der frühen Neuzeit verschränkt sich die portugiesische Kultur mit den Kulturen Amerikas, Afrikas und Asiens. Portugal ist das Land der Lyrik von Camões, des literarischen Realismus von Eça de Queirós, des polemischen Saramago, der nostalgischen Fado Musik, der unendlichen, sehnsüchtigen *saudade*.

Brasilien, vom 16. Jahrhundert bis 1822 portugiesische Kolonie, ist ein pluriethnisches Land, das durch den Kulturkonflikt, mehr aber durch den Kulturkontakt von brasilianischen Ureinwohnern, europäischen, afrikanischen und asiatischen Einwanderern geprägt ist. Als Mitglied des Mercosur und dank einer effektiven Wirtschaftspolitik hat sich Brasilien in den letzten Jahren zu einem der wenigen Standorte weltweit entwickelt, der ungeachtet globaler Finanzkrisen expandiert. Die großen Rohstoffvorkommen, die steigende Industrieproduktion und der boomende Tourismus sind die Hauptbereiche, die nationalen und internationalen Fachkräften stetig wachsende Arbeitsangebote bieten. In kultureller Hinsicht faszinieren neben der literarischen Eleganz von Machado de Assis, Jorge Amado und z.B. Clarice Lispector die Lebendigkeit der afrobrasilianischen Samba, von Capoeira und Karneval.

Darüber hinaus wird Portugiesisch in vielen Ländern **Afrikas** und **Asiens** gesprochen. **Angola, Mosambik, Guinea-Bissau, Äquatorialguinea, Kap Verde, São Tomé und Príncipe** sind die sogenannten PALOPs (Países Africanos de Língua Oficial Portuguesa), d.h. afrikanische Staaten mit Portugiesisch als Amtssprache. In Asien wird Portugiesisch in **Osttimor, Goa** (Indien) und **Macao** (heute eine Sonderverwaltungszone Chinas) gesprochen. In Osttimor ist das Portugiesische (zusammen mit Tetum) Amtssprache.

Die facettenreiche portugiesische Sprache und Kultur sind paradigmatisch für die verschiedenen Phasen der Globalisierung, von Kultur- und Wissenstransfer. Auf vier Kontinenten beheimatet, ist das Portugiesische heute mehr denn je ein wesentliches Medium des transkulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Austausches in einer immer stärker vernetzten Welt. Lusophonie ist Kommunikationssprache, Wirtschaftssprache, Politiksprache, eine Sprache der Religion, Kultur, Liebe, ein Medium der Begegnung zwischen Menschen und Welten.

Das **Zertifikat Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen** vermittelt den Studierenden zunächst grundlegende kommunikative Kompetenzen im Bereich der portugiesischen Sprache. In Seminaren, Vorlesungen und Übungen zu kulturwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen und landeskundlichen Themen werden darüber hinaus Kenntnisse der komplexen Zusammenhänge von lusophonem Kulturkontakt und Kulturkonflikt erworben. Die sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen vermitteln Sicherheit im Umgang mit den spezifischen nationalen Kulturen lusophoner Länder und verbessern die Chancen auf einem international expandierenden Arbeitsmarkt. Das Zertifikat wird von der Fachrichtung 4.2 Romanistik in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der UdS angeboten.

Modulübersicht

Sprache

Das Zertifikat vermittelt den Studierenden in zwei Modulen mit insgesamt 18 CP grundlegende Kenntnisse der portugiesischen Sprache (entsprechend Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens).

Geschichte, Literatur und Kultur

In einem dritten Modul werden Kompetenzen im Bereich der Landeskunde/ Kulturwissenschaft lusophoner Länder vermittelt und ein Überblick über lusophone Literatur und Medien gegeben.

Sprachzertifikate UNlcert^R und Caple

Das Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes bietet den Studierenden darüber hinaus die Möglichkeit, weitere Portugiesisch-Zertifikate in Form des hochschulübergreifenden Sprachzertifikat *UNlcert^R* und der international anerkannten Sprachprüfung *Caple* des *Instituto Camões* und der *Faculdade de Letras da Universidade de Lisboa* zu erwerben.

Zielgruppe

Das Studienangebot gilt für Student/inn/en aller Fakultäten, insbesondere für die der Philosophischen Fakultäten, die das Zertifikat im Optionalbereich ihres Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erwerben können. Angepasst an den individuellen Studienrhythmus kann das Programm in drei bis sechs Semestern absolviert werden.

**Philosophische Fakultäten
Bachelor-Optionalbereich**

Teilbereich 1:

Fremdsprachen und Interkulturelle Kompetenz / Zertifikat Portugiesisch

1) Tabellarische Darstellung

Zertifikat „Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“

Pflichtmodule	Regelstudienzeit	Veranstaltungstyp	SWS	Turnus	CP	Prüfungsleistung benotet (b)
Modul 1: Portugiesische Sprache 1						
Portugiesisch Elementarkurs 1+2	1.-2. Semester	UE	4	WS oder SS	6	Klausur 90 Minuten (b)
Portugiesisch Aufbaukurs 1+2	2.-3. Semester	UE	4	WS oder SS	6	Klausur 90 Minuten (b)
Modul 2: Portugiesische Sprache 2						
Portugiesisch Zertifikatskurs 1+2	3.-4. Semester	UE	4	WS oder SS	6	Klausur 90 Minuten (b)
Modul 3: Lusophone Kulturen und Literaturen						
Lusophone Literatur und Medien	2.-6. Semester	PS/VL	2	WS oder SS	3	Klausur 90 Minuten (b)
Landeskunde/Kulturwissenschaft lusophoner Länder	2.-6. Semester	UE	2	WS oder SS	3	Referat (b)

Sprach-Zertifikate UNIcert^R und CAPLE

UNIcert^R 1 und 2: nach erfolgreichem Besuch von Modul 1 erhalten die Studierenden am Sprachenzentrum der UdS das hochschulübergreifende Sprachzertifikat UNIcert[®] 1. Nach erfolgreichem Besuch von Modul 2 und der Übung "Oberstufenkurs Portugiesisch 1" (4 SWS, 6 CP) erhalten die Studierenden am Sprachenzentrum der UdS das hochschulübergreifende Sprachzertifikat UNIcert[®] 2.

CAPLE: Am Sprachenzentrum der UdS kann ebenfalls die offizielle Prüfung für Portugiesisch als Fremdsprache des *Instituto Camões* und der *Faculdade de Letras da Universidade de Lisboa* absolviert werden.

**Philosophische Fakultäten
Bachelor-Optionalbereich**

2) Makromodulbeschreibung

Zertifikat „Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“

Zertifikat „Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“					Abk. ZPORT
Studiensem. 1-6	Regelstudiensem. 1-6	Turnus WS/SS	Dauer variabel	SWS 16	ECTS-Punkte 24

Modulverantwortliche	Prof. Dr. Janett Reinstädler
DozentInnen	Lehrende der Fachrichtung 4.2 und des Sprachenzentrums
Zuordnung zum Curriculum	Optionalbereich (Bachelor)
Zulassungsvoraussetzungen	In der Regel keine. Voraussetzungen für die jeweiligen Sprachkurse sind in den Modulbeschreibungen genannt.
Leistungskontrollen / Prüfungen	Klausur, Referat; Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
Lehrveranstaltungen / SWS	<p>(1) Modul Portugiesische Sprache 1 (1.1) Übung Elementarkurs Portugiesisch I + II, 4 SWS, 6 CP (1.2) Übung Aufbaukurs Portugiesisch I + II, 4 SWS, 6 CP</p> <p>(2) Modul Portugiesische Sprach 2 (2.1) Übung Zertifikatskurs I + II, 4 SWS, 6 CP</p> <p>(3) Modul lusophone Kulturen und Literaturen (3.1) Proseminar/ Vorlesung Lusophone Literatur und Medien, 2 SWS, 3 CP (3.2) Übung Landeskunde/ Kulturwissenschaft lusophoner Länder, 2 SWS, 3 CP</p>
Arbeitsaufwand	(1.1) 180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 120 h Vor-/ Nachbereitung (incl. Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung) (1.2) 180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 120 h Vor-/ Nachbereitung (incl. Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung) (2.1) 180 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 120 h Vor-/ Nachbereitung (incl. Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung) (3.1) 90 h, davon 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor-/ Nachbereitung (incl. Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung) (3.2) 90 h, davon 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor-/ Nachbereitung (incl. Hausaufgaben und Referatvorbereitung)
Modulnote	unbenotet

Lernziele / Kompetenzen	<p>in den Sprachkursen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Basiskenntnissen in der portugiesischen Sprache Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; • Erwerb/Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz in den vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können. <p>in den literatur-, kulturwissenschaftlichen und landeskundlichen Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kultur Portugals, Brasiliens und/oder weiterer portugiesischsprachiger Länder • Vergleichendes Studium transkultureller Phänomene der Lusophonie am Beispiel von Filmen, literarischen Werken, Preetexten, Radiosendungen, usw.
Inhalt	<p>der Sprachkurse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; • Einführung in die Morphologie und Syntax der portugiesischen Sprache; • Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/ Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen, selbständige schriftliche Textproduktion; • Ausdifferenzierung des Hörverstehens, der Lese-, Sprech- und Schreibfähigkeiten in Verbindung mit Alltagssituationen lusophoner Länder; • Studium verschiedener Varianten der portugiesischen Sprache. <p>der literatur-, kulturwissenschaftlichen und landeskundlichen Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die kulturellen, historisch-politischen sowie ökonomischen Grundlagen der portugiesischsprachigen Länder; • Vermittlung der portugiesischen Entdeckungsgeschichte, sowie der sozialen, kulturellen, politischen und ökonomischen Umbrüche in Portugal und Brasilien seit Ende des 19. Jahrhunderts; • Analyse von kulturgeschichtlich relevanten literarischen Texten von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart.
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprachen sind Portugiesisch und Deutsch.